

## Neue Programmweiterung unternehmensWert:Mensch **Women in Tech**

### Ziel:

Unternehmen der Informationstechnik / -technologie und der Telekommunikation (IKT-Branche) gelten als Schlüsselbranche und starker Treiber bei der Digitalisierung. Nach wie vor sind Frauen dort unterrepräsentiert, ihre Arbeitsverhältnisse sind weniger gefestigt. Die neue Programmweiterung im Förderprogramm *unternehmensWert:Mensch*, **Women in Tech**, unterstützt gerade IKT-Unternehmen bei der Einführung eines gleichstellungs- und ganzheitlich diversitätsorientierten Personalmanagements, das LSBTI\*-orientiert ist (LSBTI steht für lesbisch, schwul, bisexuell, trans und inter) und der Vielfalt von Beschäftigten Rechnung trägt.

### Förderkonditionen:

- **Betriebsgröße:** das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte und mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtige(n) Beschäftigte(n) (Vollzeitäquivalent)
- **Kennzahlen:** Jahresumsatz < 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme < 43 Mio. EUR
- **Bestand:** das Unternehmen muss seit zwei Jahren bestehen, Sitz und Arbeitsstätte müssen sich in Nordrhein-Westfalen befinden
- **Umfang:** einmalige Förderung von maximal fünfzehn Beratungstagen bei einer Beratungsdauer von maximal neun Monaten
- **Beratung:** ausschließlich durch im *uWM*-Handlungsfeld Chancengleichheit & Diversity akkreditierte Prozessberater\*innen

### Förderhöhe:

Beim Beratungshöchstsatz pro Tag von 1.000 EUR netto beträgt die Förderquote **80%**. Es können bis zu maximal **15 Beratungstage** einmalig gefördert werden (insgesamt bis zu maximal 12.000 EUR).

### Inhalt:

Um Fach- und Nachwuchskräfte in Unternehmen aufzubauen, hilft die Beratung, Frauen für die IKT-Branche zu gewinnen, ihre Potentiale zu entfalten und sie langfristig im Unternehmen zu halten. Die Beschäftigten werden aktiv in den Beratungsprozess eingebunden. Sie erarbeiten gemeinsam mit der Unternehmensspitze und im Programm akkreditierten Prozessberater\*innen Schritt für Schritt neue Lösungen, um eine Unternehmenskultur der Chancengleichheit nachhaltig zu installieren und weiterzuentwickeln.

## Wichtig für alle Programme:

- **Women in Tech** kann zeitlich vor oder nach einer Beratung in den anderen Programmzweigen durchgeführt werden.
- In einem kostenlosen Erstberatungsgespräch in unserer **Erstberatungsstelle für *unternehmensWert:Mensch*** informieren wir zu den Zielen und Inhalten der Beratung, prüfen gemeinsam mit dem Unternehmen die Fördervoraussetzungen und ermitteln den Umfang der geplanten Beratung.
- Erfüllt das Unternehmen die Förderkonditionen, wird der **Beratungsscheck** ausgestellt, und das Unternehmen kann mit dem Beratungsprozess starten.
- Beratungsschecks für **Women in Tech** können bis zum **31.08.2022** ausgegeben werden (dann für einen verkürzten Beratungsprozess).
- Das Förderprogramm *unternehmensWert:Mensch* inklusive der Programmweiterungen endet zum 31.12.2022.
- Als weiterer neuer Programmzweig bietet **Gestärkt durch die Krise** Unternehmen Beratungsleistung bei der Bewältigung der aktuellen Covid-19-Pandemie und der Etablierung von Maßnahmen zur gezielten Krisenprävention.

## Beratungsstelle in der Region:

**Einzige Erstberatungsstelle in der Region Mittleres Ruhrgebiet** mit den Städten Bochum, Hattingen, Herne und Witten für alle uWM-Programme und -Programmerweiterungen ist die **Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet**.

### Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet

c/o Herne.Business Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH

Westring 303, 44629 Herne

Sabine Backes-Aghte

fon: +49 2323. 925-124

e-mail: [aghte@herne.business](mailto:aghte@herne.business)

<https://www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de/>

## Weitere Informationen unter:

<https://www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de/zielgruppen-programme/unternehmen-beschaeftigte/women-in-tech/>

<https://www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de/zielgruppen-programme/unternehmen-beschaeftigte/gestaerkt-durch-die-krise/>

<https://www.unternehmens-wert-mensch.de/programmerweiterung/uebersicht/>

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Finanziert von der  
**Europäischen Union**  
NextGenerationEU